

Besser erst einmal fragen - Ihre Probleme sind uns wichtig!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Gemeinde gilt zu Recht als lebenswert. Das heißt aber sicher nicht, dass es nicht auch Problempunkte gibt, um die man sich kümmern muss, wenn nicht weniger Lebensqualität und Bürgernähe die Folge sein soll.

Deshalb möchte die SPD von Ihnen direkt erfahren, wo der Schuh drückt. Vom 01.04. – 30.06.2012 werden wir Ihre Anregungen und Fragen auswerten und Sie in der nächsten Ausgabe des Zwiwwelhecht über die Umsetzung Ihrer Anregungen informieren.

Sie erreichen unseren Vorsitzenden Patrick Schall dienstags und mittwochs im Landtagsbüro unseres Abgeordneten Martin Haller unter der 06131-2083233 oder täglich unter der 0152-54296490.

Zum Beispiel sind wir sicher, dass viele von Ihnen überhaupt nicht glücklich sind, dass man in der Ortsmitte keinen Supermarkt mehr zum **Einkaufen** hat. Auch um den **Kurpfalzplatz** ist es still geworden. Der Einzelhandel und das Gewerbe haben es schwer dort. Eine Postfiliale gibt es schon länger nicht mehr, die Bank ist schon vorher ins Rathaus gewandert. Sie werden sich fragen: wie geht es weiter? Kann man keinen Fahrdienst einrichten, wenn gerade ältere Menschen über die L523 zum Einkaufen müssen? Kann man seine Einkäufe wieder wie früher nach Hause gebracht bekommen, vielleicht auch durch freiwillige Helfer (**auch in anderen Gemeinden werden solche Maßnahmen diskutiert**)?

Äußern Sie gerne Ihre Kritik, Fragen und Anregungen. Mögliche Themen, die sicher auf der Seele brennen: **Verkehrsberuhigung, Straßensanierung** Innerorts; was tut sich rund um

den **Silbersee**? Was geschieht mit dem Gelände am **Altrhein** rund um den alten 14er-Platz, die aufgelassenen Tennisplätze, das Kleiner-Gelände? Haben wir die richtigen Kinderspielplätze, was muss hier verbessert werden? Tun wir überhaupt genug für Kinder, Jugendliche und für ältere und alte Menschen?

Haben Sie zu diesen oder anderen Problemen Fragen, Wünsche und Anregungen? Wir würden sie gerne von Ihnen direkt hören. Wir sind sicher, dass sich dann auch über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg im Gemeinderat etwas bewegen lässt.

Gute Spielbedingungen für unsere Kinder

sind der **SPD** besonders wichtig. Aus diesem Grund haben wir Anfang des Jahres die Erhöhung des Spielplatzbudgets auf 20 000 Euro beantragt. Diese Budgeterhöhung wird erfolgen. Unsere Kinder brauchen schöne, zeitgemäße und vor allem sichere Spielgeräte.

Um uns ein genaueres Bild von der Situation auf unseren Spielplätzen zu machen waren wir mit Ihnen am 17.03.2012 auf unserer Spielplatztour.



SPD-Vorstand und Fraktion auf Spielplatztour: Werner Grau, Gerhard Schlieger, Hans-Rainer Schiffmann, Frank Sommer, Elfi Guth, Patrick Schall, Dieter Dislich, Norbert Lotz

Was wurde eigentlich aus...

In dieser neuen Kategorie möchte die **SPD** auf einige politische Initiativen und Anträge hinweisen und gleichzeitig darüber informieren, was daraus wurde.

Am 20.10.2011 stellte die SPD-Fraktion einen **Antrag zur Etablierung eines Bürgerhaushaltes**. Dieser wurde in der letzten Gemeinderatssitzung gegen die Stimmen der SPD und der Grünen abgelehnt:

Stillstand statt Fortschritt.

Bürgerhaushalte sind ein Motor für die Veränderung der lokalen Demokratie und die Modernisierung der Verwaltung. Kaum ein anderes Beteiligungsinstrument hat in den letzten Jahren in einem ähnlichen Maß Veränderungsprozesse vor Ort angestoßen.

Natürlich haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich an die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindegremien zu wenden. Allerdings muss es Anspruch einer innovativen und progressiven Kommunalpolitik sein, Bürger zum Mitmachen zu animieren und dafür neue Wege zu gehen. Ein Bürgerhaushalt schafft eine Kommunikationsplattform für kommunalpolitische Entscheidungen und fördert die politische Transparenz.

Diese Transparenz verdienen unsere Bürgerinnen und Bürger. Dafür steht die **SPD** in Bobenheim-Roxheim. Ein Bürgerhaushalt zeigt Einsparpotentiale auf. „An anderer Stelle haben Bürgerideen Einsparungen im sechsstelligen Bereich erzielt, das ist kein Pappenstil“, so **SPD**-Fraktionsvorsitzender Michael Müller.

Weiter fordern wir in einem Antrag vom 20.10.2011 die **Verbesserung der Situation am Kurpfalzplatz**. Die **SPD** setzt sich hier weiter ein. Bobenheim-Roxheim braucht ein konkretes Entwicklungskonzept für den Kurpfalzplatz.

Zur kurzfristigen Verbesserung wäre es möglich, Hinweisschilder für den Kurpfalzplatz am Ortseingang anzubringen. Darüber hinaus könnten Flohmärkte auf dem Kurpfalzplatz genehmigt werden, die für mehr Laufkundschaft sorgen könnten. Die **SPD** begrüßt es, dass die Verwaltung dem **SPD**-Antrag teilweise folgt und die Wirtschaftsförderung verstärkt. Die Anstrengungen müssen aber intensiviert werden.

Die **SPD** wird dieses Thema nicht aus den Augen verlieren, denn ein florierender Kurpfalzplatz steigert spürbar die Lebensqualität in unserer Gemeinde.

In unserem Antrag vom 04.01.2012 fordern wir, dass in der **Toilettenanlage im Kurpfalztreff** altersgerechte

Haltestangen angebracht werden. Außerdem sollte an der Eingangstür eine Türöffnungsanlage installiert werden, die Rollstuhlfahrern einen barrierefreien Zugang zum Kurpfalztreff ermöglicht. Die **SPD** begrüßt es, dass diesem Antrag nahezu gefolgt werden konnte. Es soll nun eine Klingel angebracht werden, damit sich die Rollstuhlfahrer bemerkbar machen können. Mittlerweile ist eine Toilette mit Armlehne eingebaut. Mittelfristig wird geprüft, ob man umbauen kann, so dass eine Behindertentoilette möglich wird. Ältere und behinderte Menschen sind wichtige und vollwertige Mitglieder unserer Gesellschaft. Deshalb versteht es die **SPD** als ihre Aufgabe, Lebensbedingungen zu schaffen, die ein kollegiales Miteinander ermöglichen.

Verkehrspolitik in Bobenheim-Roxheim,

ein wichtiger Einflussfaktor auf unsere Lebensqualität: Die Verkehrspolitik in Bobenheim-Roxheim geht uns alle an. Aus diesem Grund hat die **SPD Bobenheim-Roxheim** auf Initiative der WIR-Bürger bereits Ende 2011 eine Anfrage für ein fraktionsübergreifendes Treffen beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) gestellt. Auf Nachfrage beim LBM hieß es dann Ende Januar, die Gemeindeverwaltung habe nun ebenfalls eine Terminanfrage gestellt und im April werde es eine Info-Veranstaltung des LBM in Bobenheim-Roxheim geben. Dies begrüßt die **SPD**. So ist der **SPD** eine Beplankung der L523 in Höhe Berliner Straße wichtig. Außerdem muss eine Diskussion über Lärmschutzmaßnahmen an der L523 von Frankenthal kommend bis zum Kreisverkehr angestoßen werden, um die Situation für die Anwohner zu verbessern. Auch die Errichtung eines Kreisverkehrs in Höhe „Fügen-Anlage“ ist zu diskutieren. Denn so kann der Verkehrsfluss verbessert werden. Gleichzeitig macht ein weiterer Kreisverkehr die Ortsdurchfahrt für den Schwerlastverkehr unattraktiver. Dies hätte positive Wirkung auf die Geräuschkulisse und würde so die Lebensqualität für die Anwohner merklich verbessern.

Ein gestärktes Ehrenamt für ein starkes Gemeinwesen

Hier muss die Politik in unserer Gemeinde **fraktionsübergreifend** Anstrengungen unternehmen, um Vereinen die Hilfestellungen an die Hand zu geben, die es für eine gute, motivierte und motivierende Vereinsarbeit braucht.

Die SPD Bobenheim-Roxheim lädt ein:

Diskussionsrunde zum Thema „Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement“, am Montag, 23.04.2012, um 18 Uhr im Martin-Luther Gemeindehaus in Roxheim.

Gastrednerin: Frau Angela Glasmacher aus der Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz.

Impressum

Herausgeber: SPD-Ortsverein Bobenheim-Roxheim,
Verantwortlich: Patrick Schall, **Mitarbeiter:** Rainer Schiffmann,
Dr. Werner Grau, Jens Glaser, Elfi Guth, Patrick Schall